



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur,
Sport und Senioren
am 07.11.2019

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

ab TOP 7

Ausschussvorsitzende

Frau Nicole Karadag

stv. Ausschussvorsitzende

Frau Helga Globisch

Mitglied

Frau Anke Leferenz-Lehnert

bis 19:45 Uhr

Herr Martin Menke

Frau Renate Pohlmann

Herr Olaf Stückemann

Herr Bernhard Wessel

Beratendes Mitglied

Frau Barbara Hülsmann

Herr Julian Luttmmer

Herr Ulrich Stahl

bis 20:10 Uhr

als Vertreter

Frau Isabel Pellenwessel

als Vertreterin für Mechthild Bergmann, bis 19:40
Uhr

von der Verwaltung

Frau Julia Schulte

Herr Niko Timphaus

Verwaltungsfachangestellte

Amtsleiter Amt für Bürgerservice und Zentrale
Verwaltung

Herr Martin Wiewerich

Amtsleiter für Familie, Soziales, Integration und
Teilhabe

Schriftführerin

Frau Kerstin Müller

Verwaltungsfachangestellte

Gast

Herr Thorsten Mennewisch

Einrichtungsleitung der Jugend-Werkstatt der Dia-
konie in Damme

Herr Ulrich Suhr

Sachbearbeiter Prävention Polizeikommissariat
Vechta

Herr Karlheinz Rohe

Ratsvorsitzender

Entschuldigt:

Beratendes Mitglied

Frau Mechthild Bergmann

Herr Heiner Pohlmann

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Verpflichtung beratendes Mitglied
3.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 27.08.2019
4.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 27.08.2019
5.	Eingänge und Mitteilungen
6.	Antrag auf Bezuschussung für die Jugendwerkstatt der Diakonie in Damme Vorlage: 119/2019
7.	Präventionsarbeit in Kommunen - Vortrag durch Herrn Kriminalhauptkommissar Ulrich Suhr
8.	Sachstandsbericht zur Annahme und Umfang der Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie Wohngeldleistungen an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden - Vortrag durch die Verwaltung
9.	Kindergartensituation in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden - Vortrag durch die Verwaltung

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Nicole Karadag, eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Reihenfolge der Tagesordnung fest.

2. Verpflichtung beratendes Mitglied

Aufgrund der Abwesenheit von Bürgermeister Brockmann wurde dieser TOP erst nach TOP 9 behandelt.

Bürgermeister Ansgar Brockmann nahm die Pflichtenbelehrung gemäß § 60 und 43 NKomVG vor, verteilte Unterlagen zur Pflichtenbelehrung sowie zur Regelung zur Korruptionsprävention an Julian Luttmmer als vertretendes beratendes Mitglied mit der Bitte um Unterzeichnung und anschließender Rückgabe.

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 27.08.2019

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 27.08.2019 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 27.08.2019

Amtsleiter Martin Wiewerich berichtete wie folgt:

Einsatz von FSJ/BFD-Kräften in den Kindertagesstätten

Auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden in seiner Sitzung vom 17.09.2019 beschlossen, dass alle Kindertagesstätten in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden zur Unterstützung der Erzieherinnen und Erzieher mit Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 (ab 01.08.2020) mit max. einer/einem HelferIn/Helfer im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder im Bundesfreiwilligendienst (BFD) ausgestattet werden sollen.

Den beiden Trägern der derzeit insgesamt vier Kindertagesstätten wurde dies mit Schreiben vom 29.10.2019 unter Hinweis, dass diese Regelung bis zum Ablauf des Kindergartenjahres 2022/2023 Gültigkeit hat, schriftlich mitgeteilt.

Einführung der niedersächsischen Ehrenamtskarte

Ebenfalls auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden in seiner Sitzung vom 17.09.2019 beschlossen, dass die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden die Einführung der niedersächsischen Ehrenamtskarte im Landkreis Vechta unterstützen wird.

5. Eingänge und Mitteilungen

Martin Wiewerich berichtete, dass seitens der SPD/FDP-Fraktion im Gemeinderat am 10.10.2019 ein Antrag zum Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Vörden eingegangen sei.

Ferner wurde mit Rückblick auf die Antragstellung vom 18.11.2018 erneut auf das Projekt Waldkindergarten, sowie auf die Nutzung eines Wohnhauses als Kindertagesstätte verwiesen. Der Antrag wird dem Protokoll beigefügt und soll in den politischen Gremien weiter diskutiert werden.

6. Antrag auf Bezuschussung für die Jugendwerkstatt der Diakonie in Damme 119/2019

Thorsten Mennewisch vom Diakonischen Werk Oldenburg berichtete mittels einer Powerpoint Präsentation über die Arbeit in der Jugendwerkstatt Damme. Am 05.11.2019 hatte das Diakonische Werk einen Antrag auf Bezuschussung an die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden gestellt. Seit 1984 wird in Damme die Jugendwerkstatt betrieben. Hier werden benachteiligte Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Kommunen, Jugendamt, Schulen und weiteren Beratungsstellen im Hinblick auf eine soziale und berufliche Integration begleitet. Zum 01.12.2018 ist die Jugendwerkstatt innerhalb der Stadt Damme in neue Räumlichkeiten nach Dümmerlohausen umgezogen, wodurch deutlich höhere Betriebskosten entstanden, die durch die derzeitige Finanzsituation der Diakonie nicht gedeckt werden können.

Die Präsentation der Diakonie Damme ist dem Protokoll beigefügt.

Nach kurzer Beratung gab der Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren folgende Beschlussempfehlung:

Dem Diakonischen Werk wird für das Jahr 2019 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.500,00 € zur Sicherstellung individueller Betreuungsformen bewilligt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

7. Präventionsarbeit in Kommunen - Vortrag durch Herrn Kriminalhauptkommissar Ulrich Suhr

Ulrich Suhr vom Polizeikommissariat Vechta hielt einen Vortrag zur Wichtigkeit eines Präventionsrates in den Städten und Gemeinden, da dadurch nachweislich Probleme und Kriminalität eingedämmt würden.

Die Akteure sollten in jedem Fall Management Fähigkeiten besitzen, gut organisiert und strukturiert und in der Lage sein, Bürger zu motivieren und zu akquirieren, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Um die Kosten abzudecken, wäre es denkbar, die Firmen und Betriebe der Gemeinde mit einzubeziehen, da diese auch von einem solchen Gremium profitieren würden. Die Kosten seien jedoch langfristig gesehen in jedem Fall niedriger, als die Folgekosten (agieren, statt reagieren!).

Die Geschäftsführung eines solchen Präventionsrates sollte in Person des Bürgermeisters geregelt sein. Hilfestellung gebe es auf der Homepage des Landespräventionsrates Niedersachsen.

Bürgermeister Brockmann bat die Fraktionen im Gemeinderat, sich einmal intensiv mit dieser Thematik zu befassen.

8. Sachstandsbericht zur Annahme und Umfang der Leistungen für Bildung und Teilhabe sowie Wohngeldleistungen an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden - Vortrag durch die Verwaltung

Julia Schulte gab einen umfassenden Überblick zu Wohngeldleistungen sowie Leistungen aus dem Paket Bildung und Teilhabe.

Der Ausschuss nahm die Präsentation sowie die Ausführungen von Julia Schulte wohlwollende zur Kenntnis.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9. Kindergartensituation in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden - Vortrag durch die Verwaltung

Bürgermeister Ansgar Brockmann erklärte anhand einer Powerpoint-Präsentation die aktuelle Sachlage zu Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde. Um möglichst kurzfristig vor allem die in Vörden fehlenden Plätze aufzufangen, wäre eine Container-Lösung denkbar. Hierfür bedarf es einer Trägerschaft. Nach ersten Gesprächen wäre der evangelische Kirchenkreis Bramsche grundsätzlich bereit, diese zu übernehmen. In Fladderlohausen werde bereits mit der Kindertagesstätte Katharina von Bora mit so einem Modell gearbeitet. Ein Besichtigungstermin ist allen Interessierten möglich am **Dienstag, 26.11.2019 um 16:00 Uhr**. Die Adresse lautet: Mühlenweg 6, 49451 Holdorf. Um Anmeldung über das Vorzimmer wird gebeten.

Ulrich Stahl merkte an, dass die Bezeichnung „Container“ schnell mit einem negativen Touch behaftet sei. Er schlug vor, dass man sich künftig auf den Begriff „Modellbauweise“ verständigen sollte. Ferner bot er sich an, der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden verschiedene Hersteller zu benennen, um entsprechende Angebote einzuholen. Barbara Hülsmann gab zu Bedenken, dass es sich bei einer solchen Bauweise nur um eine Übergangslösung handeln könne, und dass man die Qualität, als auch Nebenräume (Turnhalle etc.) mit bedenken müsse. Ferner erkundigte sie sich, weshalb

nicht früher auf den Kindergartenbedarfsplan, des Institutes biregio reagiert wurde. Nicole Karadag merkte in dem Zusammenhang an, dass ein Antrag seitens der SPD bereits im Jahr 2017 gestellt wurde. Bürgermeister Brockmann erklärte daraufhin, dass zu dem genannten Zeitpunkt weder im Ortsteil Neuenkirchen noch in Vörden ein adäquates Grundstück für einen Kindergartenneubau zur Verfügung stand. Außerdem habe die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden viele Handlungsbedarfe in vielen Bereichen, was es schwierig mache, immer gleich zu reagieren. Auch die Finanzierung wäre für die Gemeinde nicht tragbar gewesen.

Abschließend machte Renate Pohlmann den Vorschlag, dass es sinnvoll sei, sich zunächst ein eigenes Bild durch eine Besichtigung der Einrichtung in Fladderlohausen zu verschaffen. Sie bat die Anwesenden um möglichst zahlreiche Teilnahme. Bürgermeister Brockmann wies noch darauf hin, dass eine zügige Entscheidung erforderlich sei, um dem Träger noch den nötigen Spielraum für die Personalfindung zu verschaffen.

Nach Beratung gab der Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren folgende Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden soll weiterhin die Möglichkeit einer Erweiterung der Kinderbetreuungsplätze durch den Bau einer Einrichtung in Modellbauweise verfolgen. Hierzu sollen die Kosten ermittelt und eine Wirtschaftlichkeitsprüfung vorgenommen werden. Ferner ist zu klären, ob für die Gemeinde der Kauf oder das Anmieten solcher Räume günstiger ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt